

Ein tödliches Geheimnis zieht weite Kreise ...

Historischer Krimi „Tod einer Hofdame – Eine königliche Ermittlung“ von Isabella Benz im Ammianus-Verlag erschienen

Europa im 12. Jahrhundert: Richard „Löwenherz“ Plantagenet wird in Österreich gefangen genommen und an den Kaiser übergeben. Während in Regensburg die Verhandlungen über ein mögliches Lösegeld in vollem Gang sind, geschieht ganz in der Nähe ein Unglücksfall: Eine der Hofdamen stürzt von der Steinernen Brücke.

Während der Bischof fest an Selbstmord glaubt, macht sich die Schwester der Toten auf die Suche nach einem Schuldigen. Aleydis beginnt Fragen zu stellen und stößt alsbald auf erste Ungereimtheiten. Doch das Eis, auf dem sie sich bewegt, ist brüchig. Ihr ungewöhnliches Engagement entfremdet sie ausgerechnet von den Menschen, die ihr am nächsten stehen. Ihre Suche nach der Wahrheit bringt nicht nur sie selbst, sondern ihre ganze Familie in große Gefahr. Es ist ausgerechnet der englische König und Gefangene des römisch-deutschen Kaisers, der ihr seine Unterstützung anbietet. Doch kann Aleydis ihm trauen oder verfolgt er seine ganz eigenen Ziele in einem Spiel, dessen Regeln sie nicht kennt?

Dem Roman sind Fotos und Hintergrundinformationen, die sogenannte Spurensuche, angehängt. Darin informiert die Autorin den Leser detailliert über das Leben als Frau im Mittelalter und die historischen Schauplätze. Zudem liefert sie Einblicke über den Alltag am kaiserlichen Hof und gibt Auskunft zu ihrer Recherche zum englischen König und seine Inhaftierung.

Isabella Benz selbst sagt über ihren Roman: „Das erste Mal begegnete mir Richard ‘Löwenherz’ Plantagenet als Sean Connery in ‘Robin Hood – Der König der Diebe’. Damals wusste ich zwar, dass der englische König aufgrund einer Gefangenschaft seinem Land so lange fernblieb, mir war aber nicht bewusst, dass er gar nicht weit von meiner Heimat entfernt und dazu noch von einem Stauferkaiser gefangen gehalten wurde. Im Rahmen meiner Recherche über dieses Adelsgeschlecht stieß ich auf den englischen König und mir drängte sich unweigerlich die Frage auf: Wie mochte es Richard in seiner Gefangenschaft ergangen sein?“

Der Aachener Ammianus-Verlag, dessen Schwerpunkt auf historischen Romanen liegt, wurde 2008 von dem Historiker und Autor Michael Kuhn (M.A.) gegründet. Das Verlagsprogramm umfasst Romane und Anthologien mit einem Fokus auf historischer Genauigkeit. Den Veröffentlichungen ist stets eine Spurensuche angehängt, die den Leser zusätzlich über Handlungsorte und historische Zusammenhänge informiert. Seit 2012 haben sich zahlreiche weitere Autoren dazu gesellt, die sich ebenfalls die Faszination für Geschichte auf die Fahnen geschrieben haben.

Leseprobe: <http://www.ammianus.eu/ammianus/pdf/Leseprobe-TeH.pdf>

Kontakt: Michael Kuhn

info@ammianus.eu

www.ammianus.eu

Tel.: 0241 76938

ISBN 978-3-945025-64-2, 14,90 €

E-Book: 978-3-945025-65-9, 9,99 €